

# STAWAG®

Energie für Aachen

4

Euregiozoo

## Neue Wärme für wilde Tiere

Serval und Pinguin, Schwein und Ente lassen es sich im Tierpark gut gehen. Ein Blick hinter die Kulissen verrät, warum.

Karten gewinnen!  
→ Seite 14

### Sonnenpacht 10

Eine Solaranlage pachten? Ja, STAWAG Sun macht es möglich: Nutzen Sie das eigene Dach, und erzeugen Sie den Strom fürs Haus selbst.

### Barrierefrei 8

Der Komfort der Zukunft: Wenn Beweglichkeit und Gelenkigkeit schwinden, lebt und wohnt man besser barrierefrei.

### Grüne Mode 12

Kaum Auswahl, grau in grau? Wer nicht kennt, was alternative Modemacher so auf den Markt bringen, wird Augen machen.



Im Oktober wurden an der Gesamtschule Aachen Brand fünf Obstbäume und etliche weitere Bäume und Sträucher gepflanzt. STAWAG-Vorstand Dr. Peter Asmuth und Gisela Nacken, Planungs- und Umweltdezernentin der Stadt Aachen, packten mit an.

# Mehr Grün

Dem Klima zuliebe: Junge Klimabotschafter pflanzen Bäume in Aachen.

Es war die Idee des neunjährigen Felix Finkbeiner: Kinder in aller Welt pflanzen eine Million Bäume zum Klimaschutz. Die Klimabotschafter-Akademie an der Gesamtschule Aachen Brand griff diese Idee auf. 80 Kinder und Jugendliche zwischen acht und 14 Jahren aus mehreren Aachener Schulen, die sich für Umweltthemen interessieren und den Klimaschutz voranbringen wollen, machten am 12. Oktober mit und informierten sich über den Klima-

wandel. Partner wie die Stadt Aachen und die STAWAG unterstützen die Initiative. Kinder in mehr als 100 Ländern begeistert mittlerweile die Idee, als Klima-Botschafter Bäume zu pflanzen. Allein in Deutschland sind bereits eine Million Bäume zur Verbesserung der Luft gepflanzt worden. Im Oktober kamen in Aachen nun etliche weitere hinzu.

Infos unter [plant-for-the-planet.org](http://plant-for-the-planet.org).



## Et Klömpche

Neue Partner, neue Angebote, gleiche Vorteile. Die STAWAG hat ein neues Bonusheft an ihre Kunden verschickt. Pedelectour, einkaufen, ein Restaurant besuchen, ... – Kunden können bei vielen Gelegenheiten sparen, wenn sie ihre Treue-Euros einsetzen. Infos im Internet unter [stawag.de/kloempche](http://stawag.de/kloempche).



## STANDPUNKT



» Patentiert wird die Energiewende wohl nicht. Aber Europa und die Welt verfolgen aufmerksam, wie wir Effizienz und Umwelt verknüpfen.

Dr. Christian Becker, Vorstand der STAWAG, ist davon überzeugt, dass die Energiewende zu den Erneuerbaren international Nachahmer findet.

## IMPRESSUM

Herausgeber STAWAG – Stadtwerke Aachen AG, Unternehmenskommunikation, Lombardenstraße 12 - 22 • 52070 Aachen. Telefon 0241 181-0 • Telefax 0241 181-4140, E-Mail [star@stawag.de](mailto:star@stawag.de) • Internet [stawag.de](http://stawag.de), [facebook.de/STAWAG](https://facebook.de/STAWAG)

Redaktion Angeli Bhattacharyya, Eva Wußing (v.i.S.d.P.), in Zusammenarbeit mit Günter Eymann, Dr. Jürgen Bermes, Kommit Medien GmbH, Herdecke.

Gestaltung & Layout Valerie Wolf, Nina Döllein. Verlag Frank Trurnit & Partner GmbH, Ottobrunn. Druck ADV, Augsburg.

Print  kompensiert  
Id. Nr. 1333039  
[www.bdsi-online.de](http://www.bdsi-online.de)

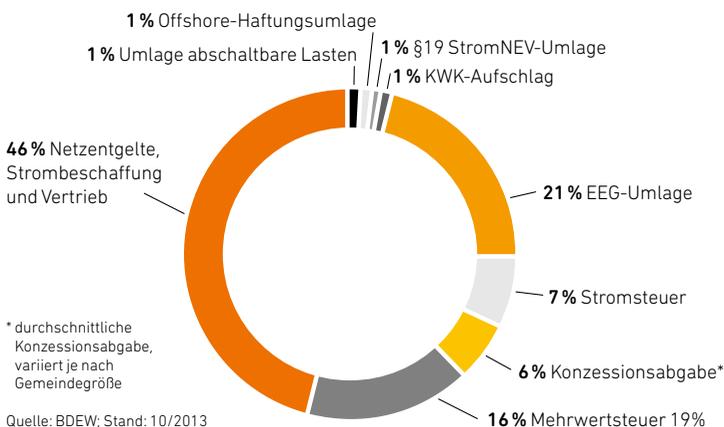


PEFC zertifiziert  
 Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# Strom wird nicht teurer

Gute Nachricht für Kunden der STAWAG: Obwohl die staatlichen Abgaben steigen, hält die STAWAG ihre Preise stabil. Auch beim Erdgas bleiben sie konstant.

## Steuern, Abgaben und Umlagen 2014: Vorläufige Schätzung



Gesunkene Strompreise im Großhandel, aber auch eine kluge Beschaffungsstrategie machen es möglich: Trotz wachsender Abgabenlast (siehe Grafik) hält die STAWAG ihre Strompreise zu Jahresbeginn stabil. „Wir können im Interesse unserer Kunden auf eine Erhöhung verzichten“, freut sich Vertriebsleiter Andreas Maul. Auch interne Kosten wurden optimiert.

### Abgabenlast über 50 Prozent

Steuern und Umlagen, auch Entlastungen für die Industrie lassen den staatlichen Anteil am Strompreis auf über 50 Prozent steigen. Konstant bleiben die Preise, weil die STAWAG Vorteile im Einkauf an ihre Kunden weitergibt. Auch Erdgas wird nicht teurer. „Wir halten den gesamten Winter über unsere Gaspreise stabil“, erklärt Andreas Maul.



Sie haben Ihr Smartphone zur Hand? Scannen Sie den Code mit Ihrer App ein. Er führt Sie auf die rechts angegebene Internet-Seite mit weiterführenden Informationen.

SEPA ab Februar 2014

## Die STAWAG stellt um

33 Staaten in Europa haben sich bei Banküberweisungen, Daueraufträgen und Lastschriften auf ein neues, einheitliches Zahlverfahren geeinigt: In der SEPA-Zone („Single Euro Payments Area“) gilt ab Februar 2014 die IBAN, die „International Bank Account Number“, die Kontonummer und Bankleitzahl in einer 22-stelligen Zahlen-Buchstaben-Kombination zusammengefasst. Unternehmen und Banken bereiten die Umstellung längst vor. Auch die STAWAG stellt auf das neue europaweite Verfahren um. Sie hat Ihre Kunden bereits schriftlich um Prüfung ihrer Bankdaten gebeten. Darüber hinaus besteht für diese kein Handlungsbedarf.

Infos im Internet unter [stawag.de/sepa](http://stawag.de/sepa).



## Mikroskop

### STAWAG Netz übernimmt ...

... zum 1. Januar in Monschau und Simmerath die Stromnetze. Infos unter [stawag-netz.de](http://stawag-netz.de).

### Tankstelle schließt

Zum 1. Dezember schließt die Bio-Ethanol-Tankstelle auf dem Gelände der STAWAG. Infos unter [stawag.de](http://stawag.de).

### Sparsame Verbraucher

Um etwa 4,8 Prozent haben die Deutschen seit 2005 ihren Energieverbrauch verringert.

## Hier buddelt Emil Erdmann

### Pfalzbezirk

Bis zum Beginn des Weihnachtsmarktes soll die unterirdische Kanalverlegung auf dem Katschhof abgeschlossen sein.

### Elisabethstraße

Drei Monate früher als geplant wurde im September der neue Kanal fertig, die Versorgungsleitungen und die Hausanschlüsse hergestellt.

### Elsassstraße und Schlossstraße

Bis Frühjahr 2014 erneuert die STAWAG den Kanal und die Versorgungsleitungen. „Trotz Baustelle geöffnet“ – Anwohner und

Geschäftsinhaber feierten unter diesem Motto im September ein buntes und kulinarisches Fest.

### Gartenstraße

Seit Juni erneuert die STAWAG den Kanal und die Versorgungsleitungen sowie Hausanschlüsse. Bis zum Jahresende bleibt die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Informationen zu aktuellen Bauvorhaben der STAWAG: Montag bis Donnerstag 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr unter Telefon 0241 181-1444 sowie unter [stawagbaut.de](http://stawagbaut.de) im Internet.



Bürgermeister Marcel Philipp und STAWAG-Vorstand Dr. Peter Asmuth feierten mit Anwohnern und Geschäftsinhabern in der Elsassstraße.



Fotos: Martin Leclaire (Titel, Seiten 4-6) / Markus Hage / istein, Lutz Kupferschläger, Rose

Die Servalfamilie hat Nachwuchs bekommen (oben). Pinguine (rechts) waren vor zehn Jahren die ersten nicht heimischen Tiere, heute leben Äffchen und viele andere Tierarten im Eurozoo.



# Neue Wärme für das wilde Leben

Schweine, Hühner und Enten, exotische Raubkatzen und Pinguine: Im Aachener Tierpark leben rund 200 Arten, jetzt auch mit umweltschonender Heizungsanlage.

Der Arbeitstag der zwölf Tierpfleger und von Tierparkdirektor Wolfram Graf-Rudolf beginnt sehr früh am Morgen. Beim ersten Rundgang kontrollieren sie, ob bei den Tieren alles in Ordnung ist. Danach geht es in die Futterküche: Während die Raubkatzen rohes Fleisch verspeisen, steht bei den Krallenaffen Obst und Gemüse auf dem Speiseplan. Für die Pinguine gibt es Fisch. Die Präriehunde bevorzugen Gräser, die Erdmännchen Eier, Obst, Insekten und wenig Fleisch. „Jedes Tier hat seinen Speiseplan“, erklärt Wolfram Graf-Rudolf, der viele Tiere aus der freien Wildbahn kennt: In Namibia hat der 52-Jährige eine Tierauffangstationen ins Leben gerufen und im Etosha-Nationalpark einen Reptilienpark aufgebaut. „Wir haben zum Beispiel auch versucht, an das Gift seltener Schlangenarten zu gelangen, um Serum für ein Gegengift zu gewinnen“, erklärt Graf-Rudolf.

## Mehr Platz für die Tiere

Wer die Tiere in freier Wildbahn erlebt hat, kann besser einschätzen, was sie zum Leben benötigen. „Wir setzen in Aachen auf eine möglichst lebensraumnahe Haltung: Wir zeigen nicht so viele verschiedene Tiere, dafür haben sie mehr Platz“, erklärt der Direktor. „Wir versuchen, die individuellen Grundbedürfnisse der Tiere zu erfüllen. Versteckte, Aussichtspunkte und Futter-Suchspiele gehören zum Beispiel dazu. Gleichzeitig möchten wir den Besuchern die Tiere natürlich auch zeigen.“ Graf-Rudolf übernahm 2000 den Tier-



Bernd Paffen von der STAWAG (links) empfahl Wolfram Graf-Rudolf ein Minikraftwerk für den Tierpark.

park Aachen. Zuerst ließ er Pinguine einziehen, ihnen folgten zahlreiche weitere exotische Arten. Die heimischen Tiere sind nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil des Tierparks. „Wir legen großen Wert auf unsere pädagogische Arbeit und die Verbindung zwischen Mensch und Tier.“

## STAWAG fördert Projekte

Gerade Kinder haben den Wunsch, in die Natur zu gehen und Tiere zu erleben. Diese Verbindung möchte der Tierpark stärken. Zum Beispiel in der Zooschule, die einmal pro Woche stattfindet, und durch das the-

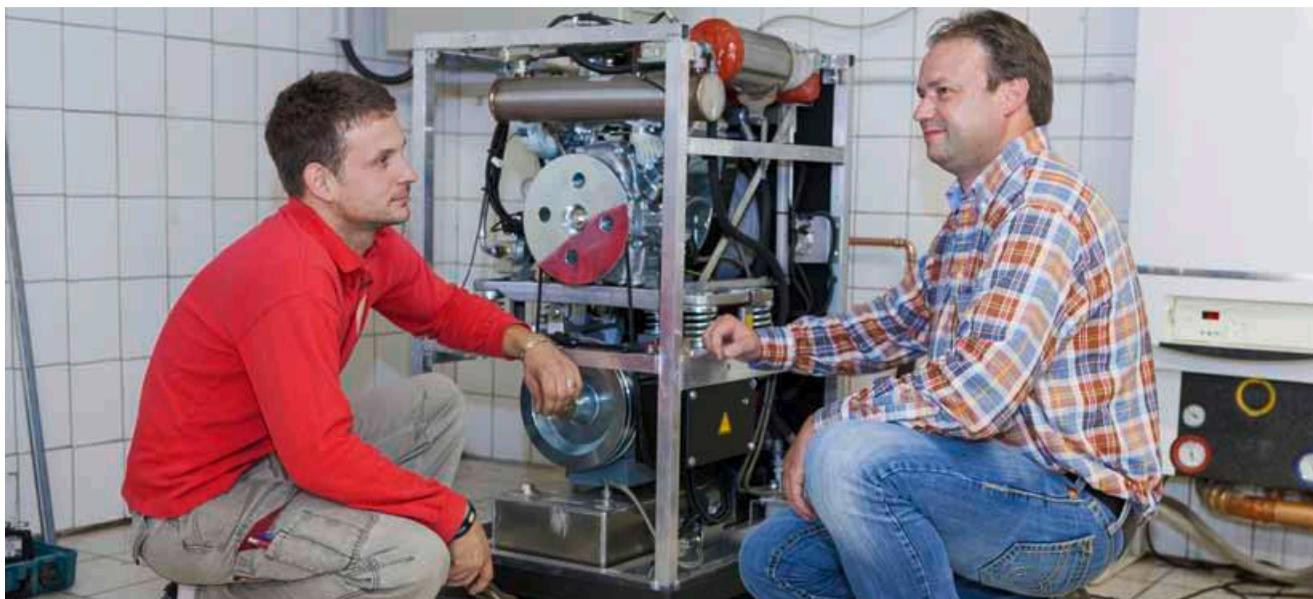


## Aachener Tierpark

Obere Drimbornstraße 44,  
Aachen, Telefon 0241 59385,  
Internet [euregiozoo.de](http://euregiozoo.de).

Der Aachener Tierpark ist vom 16. November bis zum 15. Februar von 9 bis 16:30 Uhr geöffnet (letzter Einlass 16 Uhr). Im Winter kann es bei extremen Wetterlagen Änderungen geben. Öffnungszeiten können Sie dann telefonisch erfragen.

Bananen, Äpfel, Weintrauben, Birnen, Gurken, Paprika: Denise Wittmack (links) und Nadine Fiebrandt bereiten das Frühstück für die Krallenaffen vor. Die lieben es süß, fruchtig und rein vegetarisch.



Bernd Paffen, Experte für Energielösungen bei der STAWAG (rechts) packte mit an. „Unter wirtschaftlichen und Umweltaspekten hat der Tierpark die beste Lösung gewählt“, bestätigt Sebastian Leyendecker, der das Mini-Kraftwerk installierte.



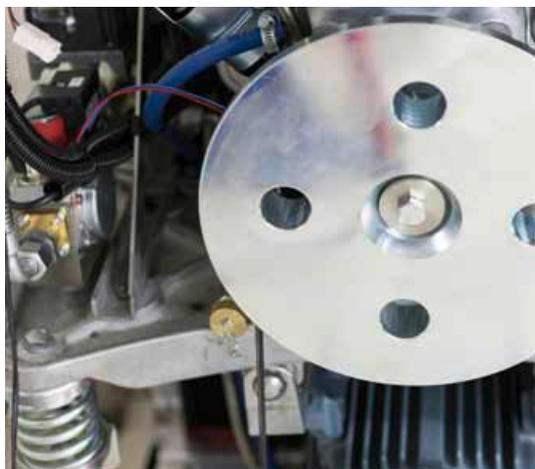
rapeutische Reiten, das wir unterstützen. „Die meisten Tiere sind dazu da, mit ihnen zu arbeiten. Genau das tun wir.“ Und das geht mit einem Schwein oder einem Huhn um einiges leichter als mit einer Raubkatze. Bereits seit 2004 fördert die STAWAG verschiedene Projekte im Tierpark Aachen. Neben dem Kinderbauernhof, dem Energiepark und Tierpatenschaften arbeiten Tierpark und STAWAG auch in anderen Bereichen partnerschaftlich zusammen. Und natürlich kennt jeder Emil Erdmann, das Maskottchen der STAWAG, das unermüdlich auf allen Baustellen unterwegs ist.

### Strom und Wärme gleichzeitig

Für Parkdirektor Graf-Rudolf stehen Tierschutz und Umweltschutz gleichberechtigt nebeneinander. Daher bot es sich an, mit der STAWAG über den Einbau eines Blockheizkraftwerks für die Wärmeversorgung nachzudenken. Nach intensiver Beratung mit Bernd Paffen, Experte für solche Energielösungen bei der STAWAG, fiel die Wahl auf ein BHKW, das vier Kilowatt (kW) elektrisch und zwölf kW thermisch leistet. Das kompakte Kraftwerk erzeugt Wärme und Strom gleichzeitig. Angeschlossen sind zwei Pufferspeicher mit je 1000 Liter.

Sebastian Leyendecker, Juniorchef der Sanitär- und Heizungsfirma Leyendecker aus Aachen, installierte

das erdgasbetriebene Gerät: „Wir können die vorhandene Infrastruktur weiter nutzen. Nur ganz wenige Rohrleitungen mussten ausgetauscht oder neu isoliert werden. Pufferspeicher, ein Gas-Brennwertkessel für die Abdeckung der Spitzenlasten, das Rohrsystem und die angeschlossenen Heizkörper sind in einem so guten Zustand, dass wir daran nichts ändern mussten. Lediglich an der Hydraulik war etwas zu tun. Das BHKW benötigt aufbereitetes, gereinigtes Wasser. Deshalb haben wir den Wasserkreislauf im Tierpark davon abgetrennt. Wir wollen so eine besonders effiziente Regelung des BHKW erreichen.“ Die produzierte Wärme soll nicht nur in die riesigen Pufferspeicher gelangen, sondern auch direkt ins Heizungssystem. „Das war etwas knifflig, aber wir haben es gut gelöst“, so Leyendecker. Circa 5000 Betriebsstunden sind für das kleine Kraftwerk jährlich geplant. Die Wärme fließt in das Verwaltungsgebäude, das Kassenhäuschen, den Wirtschaftshof und in einige Tiergehege. Der erzeugte Strom wird ebenfalls selbst genutzt, zum Beispiel für die riesigen Kühlanlagen in der Futterküche. Dort, wo all die leckeren Speisen für 1000 hungrige Mäuler zubereitet werden.



Regelmäßig nach 2 500 Betriebsstunden wartet Leyendecker den Motor des BHKW. Bei 5 000 Stunden Laufzeit wird im Aachener Tierpark also zweimal jährlich die Effizienz kontrolliert.



### Gefördert

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) unterstützt die Anschaffung eines BHKW bis 20 kW elektrisch mit einem einmaligen Investitionszuschuss. Auch die Stawag fördert die moderne Heiztechnik. Mehr Infos unter [bafa.de](http://bafa.de) und [stawag.de](http://stawag.de).



### Auf Stein gebacken

Zum Anfassen viel zu heiß: Auf dem Brotbackstein müssen Sie fast alles selbst machen: den Teig kneten, einen Laib formen – oder eine Pizza belegen. Unten ruht der Teig auf dem Stein. Vorteil beim Backen: stabile Unterhitze lässt den Teig aufgehen. Ob Brot oder Pizza, mit etwas Übung erzielen Sie perfekte Ergebnisse.



### Nass gekocht

„Simmern“, das Aufwärmen und Garen mit heißem Wasser im doppelwandigen Topf, wird kaum noch genutzt. Trotz vieler Vorteile: Heiße Milch setzt nicht an, wenn sie „simmert“, Saucen gerinnen nicht. Das Überkochen überlässt man dem normalen Kochtopf.

# Alt und modisch



### A la romana

Vermutlich haben die alten Römer den Tontopf sogar nach Aachen geschleppt. Man nehme: alle Zutaten und stecke sie in einen Römertopf. Zum Beispiel ein Hähnchen mit Reis und ganz viel Gemüse. So saftig und geschmackvoll gelingt es auf keine andere Weise. Das Gericht gart im geschlossenen Topf, was auch der Energiebilanz zugute kommt.

### Keine Exoten

Wer backt heute sein Brot selber? Kann man denn auf eine Mikrowelle verzichten? Kocht nicht der Automat den besseren Kaffee? Irrtum: Selber machen hat seinen Reiz – Genuss von Anfang an.



↓ **BODENGLEICH UND EBENERDIG**

## Stufen vermeiden

In Dusche und Badezimmer sind breite Türen besser. Den Einstieg in die Dusche sollte man bodengleich planen. Stufen bergen immer Sturzgefahr. Ein Hocker oder Stuhl erlauben es, sich beim Duschen zu setzen. Lässt er sich hochklappen, kann man auch stehen. Eine Sitzbadewanne bietet älteren oder behinderten Menschen optimalen Komfort. Vielleicht sogar mit Tür zum Einstieg. Man ist dann nicht auf fremde Hilfe angewiesen.

↓ **VOLLER DURCHBLICK**

## Spieglein, Spieglein

Kann Mann sich ohne Spiegel rasieren? Kann Frau ihren Lidstrich „ohne“ nachziehen? Probieren Sie es lieber nicht aus. Ein Spiegel muss in der richtigen Höhe hängen. Und tief beginnen, wenn er ein Riese, sie aber eher klein ist. Am besten hängt er direkt überm Waschbecken. Oft genügt es, wenn zusätzlich ein kleiner klappbarer Spiegel (mit Vergrößerung) zum Rasieren und Schminken da ist.

↓ **MIT EINER HAND**

## Bequem spart

Wie im Hotel: Armaturen, die mit einer Hand Temperatur und Wasserdruck wie gewünscht liefern. Auch daheim bringen Einhebelmischer Komfort und sparen Energie – je schneller sie reagieren, umso besser. Das lässt sich noch steigern, wenn Sensoren den Wasserzufluss steuern: berührungslos, hygienisch und sparsam. Armaturen mit Heißwassersperre oder Thermostat verhindern, dass man sich verbrühen kann.

# Komfort für alle

Barrierefrei wohnen, seniorenrecht und komfortabel – das passt auch für die eigenen vier Wände gut zusammen. Nicht mühelos, manchmal teuer – aber lohnend.

↓ **NORMGERECHT**

## DIN fürs Bad

Für Bäder und Küchen, für Häuser überhaupt gibt es gesetzliche Normen. Sie definieren, was Barrierefreiheit heißt. In vielen Bundesländern bestehen Bauordnungen, die sich auf diese Normen beziehen, zum Beispiel DIN 18025 und 18040. Wer mehr wissen möchte, kann sich im Internet informieren unter [nullbarriere.de](http://nullbarriere.de) oder [barrierefreiheit.de](http://barrierefreiheit.de).

ÄLTERE GESELLSCHAFT

# 2,5

Millionen barrierefreie Wohnungen fehlen bis 2020.



## Weiterlesen

Unter [muenchen.de](http://muenchen.de) finden Sie einen Ratgeber für barrierefreies Wohnen und Gebäudemodernisierung. Planen können Sie anhand der Checkliste der [psd-bank.de](http://psd-bank.de). Und NRW hat ein Ministerium, das für Pflege und Alter zuständig ist. Mit Infos unter [mgepa.nrw.de](http://mgepa.nrw.de).

ELEKTROINSTALLATION

## Einfach sicher

Sicherheit geht vor, aber der Komfort bei elektrischen Geräten muss darunter nicht leiden. Zum Beispiel: Schalter mit großen Flächen, die kinderleicht zu bedienen sind. Wichtig, dass man sie auch im Dunkeln findet. In Steckdosen mit einem federnden Auswurfmechanismus lassen sich Stecker leicht herausziehen. Kabel und Schnüre sind dann keine Stolperfallen mehr, weil die Dose nachgibt. Dosen und Schalter mit Licht bieten Orientierung in der Nacht. Anstelle der Schalter können auch Bewegungsmelder eingebaut oder Relais nachgerüstet werden.



## Erste Schritte

- Gutes Licht hilft, Unfälle und Stürze zu vermeiden. Und es schafft Atmosphäre.
- Schalter und Bewegungsmelder bringen Komfort und Sicherheit.
- Entfernen Sie alles, was sich als Stolperfalle entpuppen könnte.

# Die Sonne pachten

STAWAG Sun ist das Angebot für alle, die erneuerbare Energie fördern und nutzen möchten. Einfach, risikolos, ohne Eigeninvestition. Nehmen Sie die Energiewende selbst in die Hand!

Mithilfe der Sonnenenergie kann jeder selbst Strom produzieren. Wenige Quadratmeter Dachfläche genügen, um einen ansehnlichen Teil des häuslichen Strombedarfs durch die Sonne zu decken. Die Rahmenbedingungen sind nach wie vor günstig, weil die Preise für Solarmodule stark gefallen sind. Die Vergütung für die Einspeisung von Solarstrom, die jedem Produzenten gesetzlich garantiert wird, ist zwar gesunken. Gerade deshalb aber ist der Eigenverbrauch des Stroms so attraktiv. Sie machen sich so unabhängig und sparen obendrein Kosten für Energie.

## Ohne finanzielle Lasten

Sie haben ein Hausdach, auf dem sich eine Photovoltaikanlage lohnt? Nichts einfacher als das: Bauen Sie eine Anlage aufs Dach, und nutzen Sie günstig erzeugten Solarstrom. Sie scheuen die finanzielle Investition für die Installation und wollen trotzdem umweltfreundlich erzeugten

Strom nutzen? Die STAWAG hilft Ihnen dabei: Mit dem Solar-Schnellcheck in unserem Internet-Portal ermitteln Sie im Nu, ob Ihr Haus für eine Photovoltaikanlage infrage kommt. Welche Auslegung soll diese Anlage erhalten? Auch das be-

antwortet unser Check. Stellen Sie Ihre Anlage im Internet zusammen. Um die Lieferung und die Installation durch qualifizierte regionale Handwerker kümmert sich die STAWAG. Und dann? – Sie müssen sich um nichts mehr kümmern: Sie können den selbst erzeugten Ökostrom vom eigenen Dach genießen. Die Anlage selbst pachten Sie von der STAWAG und profitieren neben einer konstanten Pacht von den ersparten Energiekosten.

## Nur Vorteile

Die Vorteile können sich sehen lassen: Sie steigern den Wert Ihrer Immobilie, Sie stellen eine Preisbremse für Ihren Strom aufs Dach – bei einer stabilen Pachtrate. Sie sichern sich für 20 Jahre eine Einspeise-Vergütung für nicht verbrauchten Strom. Wenn Sie ihn selbst verbrauchen, profitieren Sie ohnehin – fünf bis zehn Cent je Kilowattstunde beträgt die Differenz zum Strom, den Sie aus dem Netz beziehen. Und mit der STAWAG haben Sie einen zuverlässigen und starken Partner an Ihrer Seite.

## Der Solar-Schnellcheck

Wer eine Solaranlage installiert, erhält eine für 20 Jahre garantierte Vergütung für jede Kilowattstunde Strom, die er ins Netz einspeist. Früher lohnte sich die Photovoltaik (PV) wegen dieser Vergütung. Und heute: Lohnt sich die private Stromerzeugung noch? Dafür gibt es den Solar-Schnellcheck bei der STAWAG. Auch das Aachener Solarkataster ist darin eingebunden. Fällt der Check positiv aus, können Sie selbst Ihre Wunschanlage planen. Den Rest erledigt dann die STAWAG für Sie. Installiert wird die PV-Anlage zuverlässig vom örtlichen Handwerk. Pachten Sie Ihre Anlage von der STAWAG und genießen Sie die Vorteile von selbst produziertem Ökostrom.



## So funktioniert STAWAG Sun

- Nutzen Sie den Solar-Schnellcheck im Internet unter [stawag.de/sun](http://stawag.de/sun).
- Planen Sie Ihre PV-Anlage einfach online zu Hause.
- Erstellen Sie Ihr individuelles Angebot.



## Das Netz wird intelligent

Strom aus erneuerbaren Energien unterscheidet sich nicht von konventionellem. Aber: Strom aus Wind, Sonne oder Wasserkraft kommt immer öfter aus der Region – oder sogar vom eigenen Hausdach. Auf das Netz kommen deshalb anspruchsvolle neue Aufgaben zu. Die Erzeugung von Strom aus Sonnenenergie schwankt zwischen Tag und Nacht, bei Windkraftanlagen zwischen windarmen und windreichen Perioden. Die örtlichen Verteilnetze müssen sich dem schwankenden Bedarf und der schwankenden Erzeugung anpassen – eine Aufgabe der Informations- und Regeltechnik. Die STAWAG ist an vorderster Stelle dabei, innovative Lösungen zu entwickeln: Im Rahmen des Projekts „Smart Area Aachen“ werden die Komponenten „intelligenter“ Stromnetze erforscht und erprobt. Ein Kernelement: der „regelbare Ortsnetztransformator“ (RONT). Er vermittelt zwischen Erzeugern und Verbrauchern und hilft, die Spannung stabil zu halten. Der Aachener Ortsnetz-Trafo in der „Grünen Eiche“ ist weltweit der erste; Experten von der RWTH begleiten die praktische Erprobung. Teures Spielzeug? Dr. Peter Asmuth, Vorstand der STAWAG, verneint: „Wir können dadurch hohe Kosten für Kabel und Netz vermeiden“. So fängt die „smarte“ Energiewende gut an.

## Ihre Energieberatung

### STAWAG

Energieberatung, Telefon 0241 181-1333,  
E-Mail [energieberatung@stawag.de](mailto:energieberatung@stawag.de),  
Internet [stawag.de/energieberatung](http://stawag.de/energieberatung).

### altbau plus

Aachen Münchener-Platz 5, Telefon 0241 413 888-0,  
E-Mail [info@altbauplus.de](mailto:info@altbauplus.de), Internet [altbauplus.de](http://altbauplus.de).

### effeff.ac

Aachen Münchener-Platz 4, Aachen.  
Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Telefon 0241 990013-0,  
E-Mail [frage@effeff.ac](mailto:frage@effeff.ac), Internet [effeff.ac](http://effeff.ac).



## Energiespartipps für den Winter

Etwa drei Viertel der häuslichen Energie werden fürs Heizen und das warme Wasser verbraucht, circa drei Viertel davon im kälteren Halbjahr. Die Energieberatung der STAWAG nennt hier drei der wichtigsten Tipps für die kommenden Monate:

### Regelmäßig lüften

Im Sommer kann man nach Herzenslust Fenster offen lassen, im Winter ist das verkehrt. Fenster „auf Kippe“ sind reine Geldverschwendung. Lüften muss man trotzdem, um die feuchte Luft, die schwerer zu erwärmen ist, nach draußen zu bringen. Deshalb regelmäßig, drei- bis fünfmal am Tag kräftig stoßlüften. Je nach Außentemperatur längstens zehn Minuten. Fenster schließen, bevor Wände und Möbel auskühlen. Beim Lüften Heizthermostate auf \* stellen.

### Geregelt heizen

Lässt sich in Ihrer Wohnung jedes Zimmer am Thermostat genau auf die gewünschte Temperatur einstellen? Das ist Voraussetzung, um effizient zu heizen. Ein Grad zu viel bedeutet etwa sechs Prozent Mehrverbrauch an Energie. Kalte Räume können über die überschüssige Wärme überhitzter Räume nicht mitgeheizt werden. Zimmer, die tagsüber nicht bewohnt werden, sollten nicht ganz auskühlen. Im Schlafzimmer reicht eine niedrigere Grundtemperatur. Tagsüber sollte man die Temperatur bei etwa 15 Grad belassen.

### Wartung und TÜV

„Kocht“ der Heizkörper oder gluckert es in den Rohren? Überschüssige Luft können Sie leicht ablassen. Wenn es aber in der einen Ecke Ihrer Wohnung zu heiß und in der anderen zu kühl bleibt, muss eher früh als spät ein Fachmann ran. Mit einer optimal gewarteten Heizung und eventuell einem „hydraulischen Abgleich“ sparen Sie bis zu 10 Prozent Energie.

# Faire Mode kleidet gut

Einkaufen im Bioladen, Kräuter vom eigenen Balkon: Bio-Produkte sind gefragt und prägen einen Lebensstil. Das zeigt sich auch in der Mode: „Grün“ ist schick.



Foto: plainpicture/Bauer, Mathew

„Grüne“ Textilien sollten auch fair gehandelt sein. Und schicke Mode wird immer öfter umweltverantwortlich produziert.



## Mit Klömpche

Kaufen mit Plus: Görg & Görg ist Partner von Klömpche. Das Bonusheft bringt Ihnen bare Vorteile.



## Görg & Görg

Wolle und Knöpfe  
Annastraße 18, Aachen  
Telefon 0241 4705913  
[goergwolle.de](http://goergwolle.de)

Öffnungszeiten  
Montag bis Freitag  
9:30 bis 18:30 Uhr  
Samstag 9:30 bis 15 Uhr

Bei Eiern, Milch, Obst und Gemüse achten wir auf das Kleingedruckte: Kommt das Produkt aus der Region, hält es biologische Kriterien ein, kommt es ohne Gentechnik aus, wird auf künstliche Zusätze verzichtet? Wer ökologisch denkt, denkt meist auch weiter. Grüne Mode ist deshalb kein Exot mehr, sondern gehört inzwischen beinahe zum guten Ton. Wer jetzt an farblose Shirts, sackartige Kleider oder Jesuslatschen denkt, der irrt. Grüne Mode hat längst die Boutiquen und Laufstege erobert. Aber bedeutet „grün“ gleichzeitig auch „fair“?

### Nicht nur öko, auch sozialverträglich

Bei Modemachern ist das Thema längst etabliert: Seit rund drei Jahren zählt „Eco Fashion“ fest zur Berliner Fashion Week. Jedes Jahr stellen mehr Designer ihre Arbeiten aus. Auch renommierte Modeschulen und Universitäten richten Forschungsgruppen, neue Abteilungen und Studiengänge ein. Sogar eine eigene Modemesse, den „Greenshowroom“. Beim Einkaufsbummel stellt man fest: Immer mehr Geschäfte und Onlineshops führen schicke, faire Mode. Sogar Discounter ergrünen ab und an mit Produkten, die ökologisch und sozialverträglich hergestellt wurden. Der Preis allein ist deshalb kein Indiz mehr. Positiver Nebeneffekt: Labels, die sich um faire Produktionsbedingungen bemühen, achten gleichzeitig auch auf Umweltaspekte. Umgekehrt ist das nicht unbedingt so. Umweltfreundlich hergestellte Mode ist gut für den, der sie trägt, nicht unbedingt aber für den, der sie webt, färbt, schneidert, verpackt. Unterm Strich ist ein Bio-Shirt aber immer noch besser als ein herkömmliches.

### Auch in Aachen

Bei Klömpche-Partner Görg & Görg auf der Annastraße findet man zum Beispiel fair gehandelte Bio-Wolle. Sie ist mit dem GOTS-Siegel ausgezeichnet. Diese feine Merinowolle stammt aus Patagonien und wird in England in kleinen Betrieben gesponnen und gefärbt. Die Hersteller garantieren eine biologische Tierhaltung, umweltfreundliche Verarbeitung und faire Arbeitsbedingungen. Angelika Görg führt das hübsche Wolle-Geschäft in der zweiten Generation. Ihre Tochter – die dritte Generation – steigt langsam mit ein. „In der Schule hatte ich in Handarbeiten eine sechs“, erklärt Angelika Görg schmunzelnd. Mit Anfang zwanzig entdeckte sie ihre Leidenschaft für schöne Stoffe und das Handarbeiten: „Kreativ zu arbeiten, mit hochwertigen Materialien etwas Einzigartiges herstellen, das hat mich gereizt. Wer einen Schal oder einen Pullover strickt, hat nicht nur eine besondere Wertschätzung für das Selbstgemachte, sondern drückt damit auch seinen persönlichen Geschmackssinn aus.“ Bei Görg & Görg findet man neben Wolle auch Knöpfe, Schmucknadeln, Anleitungen und Angebote für Kurse. „Bei uns geht es sehr persönlich zu, meine fünf Mitarbeiterinnen und ich kennen die Kunden und deren Geschmäcker, man tauscht sich aus, bekommt Ratschläge, hilft sich gegenseitig. Das macht einfach Spaß“, sagt Angelika Görg.



Certified Cotton



## Die Gütesiegel

### → GOTS

Global Organic Textile Standard (GOTS) berücksichtigt soziale und ökologische Kriterien. Das Siegel setzt sehr hohe internationale Standards. Kontrolliert wird die gesamte Produktionskette. Das Verbot von Kinderarbeit und die Zahlung von Mindestlöhnen zählen zu den Bewertungskriterien.

### → IVN Best

Das Prüfsiegel zeichnet Kleidung aus, die zu 100 Prozent aus Naturtextilien bestehen. Der Internationale Verband der Naturtextilwirtschaft (IVN) bietet damit den momentan höchsten Standard für Naturtextilien. Bei der Herstellung dürfen nur Fasern aus biologischem Anbau verwendet werden, darüber hinaus nur unbedenkliche Stoffe. Auch soziale Mindeststandards und das Verbot von Kinderarbeit müssen die Hersteller einhalten.

### → Fairtrade / Fairtrade Certified Cotton

Dieses Siegel zertifiziert von Kaffee bis Kleidung viele Produktgruppen. In puncto faire Arbeitsbedingungen beim Anbau von Baumwolle hat es einen sehr hohen Standard. Allerdings sagt das Siegel nur etwas über die Bedingungen bei der Herstellung eines Produkts aus, nicht bei der Weiterverarbeitung. Das Siegel Fairtrade Certified Cotton ist das weltweit größte und unabhängige Zertifizierungssystem für faire Baumwolle. Hauptsächlich werden Baumwollbauern in Westafrika unterstützt, die einen Mindestlohn erhalten. Dafür müssen sie gentechnikfreie Baumwolle nachweisen, die auch frei von bestimmten giftigen Pflanzenschutzmitteln ist.

### → Fair Wear Foundation

Die unabhängige Non-Profit-Organisation arbeitet mit 120 Marken von etwa 80 Textilunternehmen zusammen. Sie treten für humane Arbeitsbedingungen ein, kümmern sich etwa um Arbeitsschutz und verzichten auf Kinderarbeit. Fair Wear ist kein Siegel für ein Kleidungsstück oder Zertifikat für ein Unternehmen, sondern beschreibt einen Prozess über die gesamte Produktionskette bis zum Endprodukt.

### → Öko-Tex Standard

Dieses Zertifikat ist weit verbreitet, zum Beispiel bei Shirts, Nacht- und Bettwäsche von Discountern. Es existiert in drei Abstufungen: „100“ kennzeichnet schadstoffgeprüfte Textilien, „1000“ steht für eine umweltfreundliche und sozialverträgliche Herstellung und „100plus“ umfasst beides. Die Anforderungen an die Produkte gelten allerdings als eher gering.

# Beste Freunde

Neues Trikot, dynamischer Neustart beim PTSV Aachen: Die STAWAG unterstützt die „Ladies in Black“ und erstklassigen Volleyballsport in der Bundesliga.

Vereinsname und Trikotsticker sind neu, die Begeisterung ist dieselbe geblieben. Schon seit 2008 unterstützt die STAWAG die „Ladies in Black“, die Volleyball-Damen in der ersten Bundesliga. Seit dem 1. Juli gehören sie nun auch offiziell zum renommierten PTSV Aachen, und die STAWAG hat ihr Engagement sogar ausgeweitet: Sie ist jetzt Hauptsponsor des sympathischen Teams, das sich für die neue Saison verstärkt und viel vorgenommen hat.

## Langfristige Zusammenarbeit

Auch die STAWAG ist glücklich, dass die „Ladies in Black“ weiter den Spitzensport in Aachen vertreten: „Mit Leidenschaft und Engagement haben sich die Volleyballerinnen in die Herzen vieler Fans gespielt. Auch für die STAWAG sind Fairness und Dynamik Eigenschaften, die wir uns auf die Fahnen schreiben“, begründet Vorstand Dr. Christian Becker das Sponsoring. Der PTSV strebt eine langfristige Zusammenarbeit an. „Mit der STAWAG haben die Ladies in Black einen starken und verlässlichen Partner an ihrer Seite, der den Verantwortlichen im Verein Planungssicherheit gibt. Zu dieser Mannschaft, die bei den Aachener Volleyballfans immer wieder für tolle Stimmung und Emotionen sorgt, passt ein Partner, dem Aachen am Herzen liegt und der sich zudem für den Spitzen- und Breitensport in der Region stark engagiert“, freut sich der Vorsitzende des PTSV, Dr. Frank Schidlowski.

Die STAWAG verlost Karten für eines der nächsten Heimspiele des Bundesliga-Teams (siehe Kasten). Die Gewinner werden benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## Karten zu gewinnen!

Unterstützen Sie die „Ladies in Black“ am 8. Januar 2014 beim Heimspiel gegen den USC Münster. Die STAWAG verlost fünfmal je zwei Karten. Schreiben Sie bis 20. Dezember eine E-Mail mit dem Betreff „Volleyball“ an [star@stawag.de](mailto:star@stawag.de).

STAWAG-Vorstand Dr. Christian Becker findet die Trikotschick, die Karolína Bednářová (rechts) und Laura Weihenmaier seit dieser Saison tragen.



Foto: Andreas Steindl



## Rätsel

Vor- und Nachname

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Wie viele Tierarten beherbergt der Aachener Tierpark?

## Jahreskarten für den Tierpark gewinnen!

Wie viele Tierarten wohnen im Aachener Tierpark Euregio-zoo? Wenn Sie diese Frage richtig beantworten, können Sie fünfmal je zwei Jahreskarten für den Tierpark gewinnen. Schicken Sie den Coupon mit Ihrer Antwort bis zum 20. Dezember an die STAWAG, Unternehmenskommunikation, Lombardenstraße 12–22, 52070 Aachen, oder schreiben Sie an [star@stawag.de](mailto:star@stawag.de) eine E-Mail mit dem Betreff „Tierpark“. Das Los entscheidet, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.





# VOLTS & WATTS

IN: BARRIEREFREIES TOBEN





Foto: David Trood/Getty Images

# Das muss nicht sein ...

... oder doch? Ein Geschenk braucht eine Verpackung, erst recht zu Weihnachten. Eigentlich aber packen wir viel zu viel ein.

Experten haben es ausgerechnet: Zu Weihnachten fallen in Deutschland etwa 55 000 Tonnen Geschenkpapier an. Als Müll! Dabei geht es anders: Geschenkverpackungen bekommt man auch aus Altpapier. Ein origineller Jutebeutel tut es manchmal ebenso, ohnehin weiß man oft vorher schon, was im Päckchen steckt! Was im schlimmsten Fall funktioniert: weniger schenken. Der kleine Mann auf dem Bild scheint davon wenig zu halten. Vielleicht steckt in dem großen Karton nur ein kleiner Diamantring – aber ein umso größerer Wunsch? Auf jeden Fall gehört das schöne Glanzpapier nebst Schleife und Karton nach Heiligabend fachgerecht entsorgt. Gemäß der deutschen Verpackungsverordnung, die seit über 20 Jahren gilt und unser Land zum Recycling-Weltmeister gemacht hat. Fast 100 Millionen Tonnen gebrauchte Verpackungen aus privaten Haushalten gelangten so in den Wirtschaftskreislauf zurück. Im Jahr 2012 konnte so viel Energie durch Wiederverwertung gespart werden, wie die Haushalte einer großen Stadt wie Aachen für ihren Stromverbrauch benötigen. Auch wenn es am besten wäre, Verpackungen ganz zu vermeiden: Man muss ja nicht gleich beim Ring damit anfangen ...